

Projektvorstellung Hochbehälter Dorndiel



GROSS-UMSTADT
ERKE

Hochbehälter Dorndiel

- Was geschah bisher und wie stellt sich der Sachverhalt dar?
- Pro- und Contra einer Sanierung
- Pro- und Contra eines Neubaus
- Neubau Hochbehälter Dorndiel



Projektrückblick

- 2017: Einstellung von 75.000€ für den Beginn von Planungen, Untersuchungen, Gutachten
- 2017: Abschluss eines Ingenieurvertrages für die Sanierung des Hochbehälters
- Nach ersten Planungen wurden im Haushalt 2018 weitere 200.000€ eingestellt



Projektrückblick

- Im Laufe des Jahres 2018 wurden die Planungen konkretisiert, sodass für den Haushalt 2019 weitere 350.000€ für eine Sanierung geplant sind
- Der Neubau eines Hochbehälters oberhalb des jetzigen Standorts wurde geprüft
- Die Wirtschaftlichkeit der Sanierung musste in Frage gestellt werden und es wurde nach Alternativen gesucht



Pro-und Contra einer Sanierung

Pro

- Der Hochbehälter kann auch bei einem Stromausfall für kurze Zeit autark betrieben werden
- Anbindung der vorhandenen Infrastruktur



Pro-und Contra einer Sanierung

Contra

- Wirtschaftlichkeit nicht gegeben
- Gebäudestruktur 62 Jahre alt
- Das Speichervolumen und der Löschwasservorrat werden auf Dauer zu gering
- Eine Sanierung im laufenden Betrieb nur schwer darstellbar



Pro-und Contra einer Sanierung

Contra

- Da Dorndiel eine Inselversorgung ist, müsste eine Netzersatzanlage nachgerüstet werden um bei einem Stromausfall die Versorgung sicherzustellen. Hierzu wäre ein Anbau notwendig
- Schlechte Lage und schlechte Zufahrt
- Baustelleneinrichtung schwierig und aufwändig



Pro-und Contra eines Neubaus

Pro

- Es wird eine neue Bausubstanz geschaffen, welche die nächsten 50 Jahre keine Probleme macht
- Der alte Hochbehälter könnte mit der alten Ableitung als Löschwasservorrat verwendet werden, sodass der Löschwasserteich in Dorndiel entfallen kann



Pro

- Erhöhung der Betriebssicherheit, da sich die neue Lage nicht mitten im Wald befindet
- Die Trinkwasserspeicherkapazität kann bei einem Neubau erhöht und damit dem Bedarf angepasst werden
- Eine Netzersatzanlage kann gleich mit errichtet werden
- Ein Neubau kann problemlos bei parallelem Betrieb des alten Hochbehälter stattfinden



Pro-und Contra eines Neubaus

Contra

- Dauerhaft höhere Stromkosten, die sich im Rahmen halten werden, durch den überschaubaren Wasserverbrauch, bedingt durch die Größe von Dorndiel
- Es muss eine neue Zuleitung ins Ortsnetz verlegt werden. Länge ca. 1km



Neuer Standort



Björn Mattheß, Betriebsleiter für
Wasserversorgung und Abwasserreinigung



Mögliche Variante



Björn Mattheß, Betriebsleiter für
Wasserversorgung und Abwasserreinigung



Mögliche Variante



Björn Mattheß, Betriebsleiter für
Wasserversorgung und Abwasserreinigung



Alter Hochbehälter



Björn Mattheß, Betriebsleiter für
Wasserversorgung und Abwasserreinigung



Alter Hochbehälter



Björn Mattheß, Betriebsleiter für
Wasserversorgung und Abwasserreinigung

Alter Hochbehälter



Björn Mattheß, Betriebsleiter für
Wasserversorgung und Abwasserreinigung



Derzeitiger Standort



Björn Mattheß, Betriebsleiter für
Wasserversorgung und Abwasserreinigung



Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Björn Mattheß, Betriebsleiter für
Wasserversorgung und Abwasserreinigung

